2727010 ZTG 000

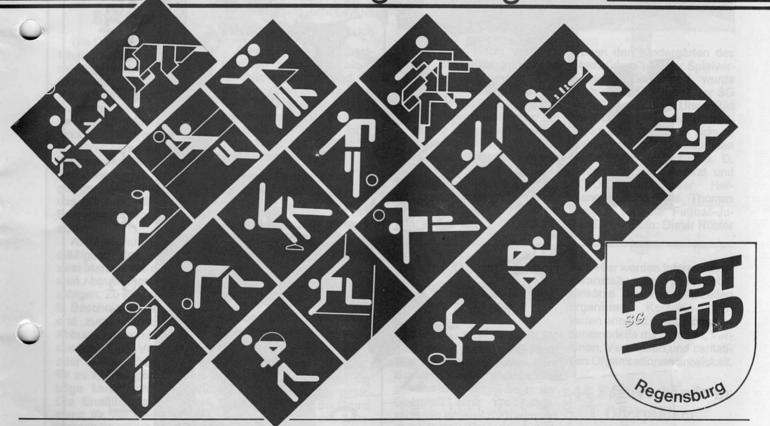
HERRN LEJA GUENTER EICHENDORFFSTR 9

8301 LANGQUAID

1/1992 Jan. - März



Vereinszeitung der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e. V.







LESER-SERVICE



VENN SIE MITREDEN

GRATIC.

Coupon: ins Haus! Ganz einfach mit diesem Heimat zwei Wochen lang gratis Holen Sie sich die große Zeitung Ihrer esten Sie Ihre Lokalzeitung!

W 710	Straße/Nr.	Vorname	Name	zum Wunschtermin ab	zum nächstmöglichen Termin	und völlig unverbindlich täglich ins Haus:	GRATIS- 131 -COUPON
						einer enlos	9



Bitte einsenden an: MZ-Leser-Service Postfach 100,742

Aktionsnummer 35

bequemen Frei-

Und vom Service der Anzeigenangebots! Nutzen des großen Vom persönlichen Redaktion! regional engagierten

frühen Morgen! Haus-Zustellung am den Stärken einer

Lokalzeitung! Von

einer großen, guten

Von den Vorteilen Sie sich selbst: J berzeugen

Neues aus der Mitgliederverwaltung

Jugendliche werden erwachsen Lastschriftverfahren

Mit Erreichen der Volliährigkeit ändert sich der Beitrag. Der Erwachsenenbeitrag wird fällig, es sei denn, es wird rechtzeitig eine Bescheinigung über das Studium/Schule vorgelegt.

Studenten

Die Geschäftsstelle erhält häufig Anrufe bzw. unberechtigte Widersprüche von Studenten, die plötzlich den vollen Beitrag abgebucht bekommen. Wenn keine gültige Immatrikulationsbescheinigung vorliegt, muß der volle Beitrag berechnet werden. Bitte senden Sie deshalb jedes Jahr einen Antrag mit gültiger Bescheinigung über das Studium, falls Sie eine Beitragsermäßigung schen.

Anträge auf Beitragsermäßigung sind spätestens zwei Monate vor dem nächsten Abbuchungstermin vorzulegen. Zu spät eingereichte Bescheinigungen können erst zum nächstmöglichen Abbuchungstermin wirksam werden. Eine Verrechnung oder Beitragsrückerstattung für zu spät eingereichte Anträge kann nicht erfolgen. Die Ermäßigung gilt läng-stens für ein Kalenderjahr. Danach ist erneut ein Antrag zu stellen, sofern noch die gleichen Voraussetzungen bestehen.

Bundeswehrangehörige oder Zivildienstleistende

Auf Antrag und mit gültiger Bescheinigung wird dieser Personenkreis hinsichtlich der Beitragspflicht einem Mitalied im Alter unter 18 Jahren gleichgestellt, d.h. es wird jeweils zu den üblichen Abbuchungsterminen Jugendbeitrag abgebucht.

Beitragseinzug -

Bei den jeweiligen Abbuchungsterminen (Januar, April, Juli, Oktober) erhalten wir immer wieder eine Vielzahl von Lastschriften mit folgenden Vermerken:

- Konto erloschen
- vorgelegt und nicht bezahlt
- zurück wegen Widerspruch

Dieser Rücklauf an Lastschriften verursacht einen erheblichen Zeitaufwand, bis die einzelnen Fälle geklärt sind. Außerdem berechnen die Banken eine Bearbeitungsgebühr von fünf bzw. zehn Mark. Die Geschäftsstelle bittet Sie deshalb:

- sorgen Sie rechtzeitig für Kontodeckung
- Prüfen Sie vorher, wie sich ihr Beitrag zusammensetzt bzw. welche Summe abgebucht wird
- teilen Sie rechtzeitig Änderungen der Bankverbindung
- geben Sie bei Widersprüchen den Grund der Rückgabe auf dem Lastschriftzettel

Falls kein Fehler bei der Beitragsberechnung unterlaufen ist, sondern der Grund des Rücklaufes der Lastschrift beim Mitglied liegt, wird die Bearbeitungsgebühr der Banken zurückgefordert. Sollten Sie Fragen zur Bearbeitungsberechnung haben, so wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle (Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr).

Kündigung

Kündigung der Mitgliedschaft ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muß schriftlich in der Geschäftsstelle, Kaulbachweg 31, abgegeben werden.

Roswitha Lehner

CSU-Bürgerfest ein voller Erfolg

Spende für die Post/Süd-Jugend



Ein voller Erfolg war das zweite Bürgerfest in Königswiesen im Juli vergangenen Jahres. Die ausgezeichnete Resonanz und Akzeptanz des Festes in der Bevölkerung hat zu einem Überschuß geführt, der mit Hilfe von Spenden Königswiesener Geschäftsleute angereichert wurde. Die CSU des Stadtsüdens als Veranstalter überreichte aus diesem Überschuß Spenden in Höhe von insgesamt 3 000 Mark.

Neben den Kindergärten des Stadtsüdens und der Spielvereinigung Ziegetsdorf wurde auch die Jugendarbeit der SG Post/Süd gefördert. Unser Bild zeigt bei der Spendenübergabe Stadtrat Dr. Klaus Schulz, stellvertretenden Vorsitzenden Hans Thaller, Stadtrat a. D. Robert Fischer, Stadtrat und SG-Organisationsleiter Hermann Vanino und Thomas Wagner von der Fußball-Ju-Foto: Dieter Nübler gend.

In der Oberpfalz an zweiter Stelle: SG Post/Süd

Aus einer Statistik der BLSV geht hervor, daß die SG Post/ Süd Regensburg hinter dem Schwimmverein Weiden die zweitmeisten Mitglieder in der Oberpfalz zählt. Weit abgeschlagen folgen ASV Neumarkt und TSV Kareth-Lappersdorf. Übrigens: Der kleinste Verein in der Oberpfalz ist der EC Wöhrl Regensburg.

Sport mit Aussiedlern

Daß Sport vor allem eine Integrationshilfe sein kann, wird durch das DSB-Projekt "Sport mit Aussiedlern" bewußt gemacht. Auch die SG Post/Süd hat bereits entsprechende Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Seit September 1990 ist in der BLSV-Bezirksgeschäftsstelle ein Regionalbüro mir zwei Sportlehrern und einer Schreibkraft installiert. Hier werden Informationsveranstaltungen, Sportmobileinsätze und Ferienfreizeiten organisiert, Kontaktmöglichkeiten ermittelt sowie Kooperationsmodelle mit Schulen, Vereinen, Verbänden und caritativen Organisationen entwickelt.

44 Fachverbände in Oberpfälzer Sportvereinen

Nicht weniger als 44 Sportfachverbände haben Abteilungen in Oberpfälzer Sportvereinen. Dies geht aus einer Mitteilung des Bezirks Oberpfalz des Bayerischen Landessportverbandes hervor. Überdurchschnittliche Zuwachsraten hätten im vergangenen Jahr Tennis, Turnen, Reiten, Golf und Basketball aufzuweisen, während Leichtathletik rückläufige Mitgliederzahlen meldet. Die größten Sportfachverbände sind Fußball, Turnen, Tennis, Skisport, Leichtathletik, Tischtennis und Schwimmen, an letzter Stelle rangiert Sportakrobatik.



Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der SG Post/Süd: Wolf-Schweiger, Fabian Grötsch, Rudolf Leitner, Gabriele Schweiger, Christian Schweiger, Saskia Schweiger, Sena Schweiger, Thomas Balik, Agathe Bartnik, Magnus Berzl, Dr. Hans Brockard, Johannes Vlauss, Sigrid Dietz, Albert Dirscherl, Christa Dirscherl, Birgit Dirscherl, Sebastian Dollinger, Gerhard Dorn, Dr. Josef Duttle, Monika Duttle, Dennis Duttle, Andreas Eber, Thomas Ehrhardt, Markus Faltermeier, Veronika Ferstl, Mathias Ferstl, Tabea Frankl, Fabian Fuchs, Michael Furtner, Armin Gayk, Melanie Gayk, Susanne Gayk, Caglar Gelgec, Florian Gerner, Barbara Gleichsner, Wolfgang Gleis, Bianca Görner, Lisa Grummt, Robert Grundl, Uschi Grundl,

Christian Barbara Grundl Grundl, Johannes Häusler. Bernd Harfolk, Bianca Hart-Röschl, Lothar Thumann, El- mann, Alexander Heilmann, friede Baumgartner, Hermann Nora Henneberg, Christina Grötsch, Rudolf Leitner, Ga- Hess, Thomas Hild, Corinna Hild, Christopher Hild, Dominik Hild, Andreas Hohenleutner, Matthias Hohenleutner, Marlies Hose, Christian Humbs, Marina Humbs, Matthias Kaunzinger, Manfred Kellner, Johanna Kellner, Matthias Köhler, Thomas Korcz, Srboljub Kostic, Elisabeth Kreuzmann-Wittmann, Hanna Wittmann, Florens Wittamnn, Peter Kuzetkowski, Andreas Landkammer, Christian Leitmann, Josef Liebl, Renate Liebl, Maria Liebl, Julia Ellmauer, Rüdiger Ellmauer, Heidemarie Ellmauer, David Liesegang, Dominik Lieske, Stefan Lippert, Ursula Löckler, Thomas Maier, Christa Marschner, Thomas Merl, Reinhardt Neft, Ellen Neft, Jo-

hannes Neft, Philipp Nicklas, Kerstin Obernhuber, Christian Pieronczyk, Veit Preidel, Birgit Prommersberger, Veit Rauscher, Ann-Sophie Rauscher, Christian Reiser, Florian Reiserer, Sabine Rieder, Tanja Rosenhammer, Maria Rudolf, Rosa Runge, Melanie Sauer, Corrin Speth, Florian Schaller, Schiese. Willibald Schmid, Ilona Schmitt, Judith Schneider, Nakischa Scholz, Yvonne Schröder, Franziska Schuierer, Martin Steibl. Nadia Steinbauer, Andreas Stollreiter, Jana Sträußl, Michael Strebin, Alois Thalmair, Nadine Thane, Elisabeth Thurn, Thomas Thurn, Barbara Thurn, Andreas Tuscherer. Julia Ujvary, Vanessa Velte, Katinka Velte, Heike Volkmann, Manfred Volkmann, Silvia Volkmann, Lunette Weber, Thomas Werle, Thomas Wildmoser, Mathias Willinger, Moritz Wolf, Franz Wudy, Kathrin Zach, Peter Krienke, Bernhard Lössl, Maria Prass, Roland Siegmund, Beate Siegmund, Josef Sennebogen, Gabriele Sennebogen, Karl-Heinz Sturm, Lucie Rieger.

Wir gratulieren herzlich

zum 50. Geburtstag

Bernd Vossenkaul, Karl Weiß, Peter Wissel, Gerlinde Mühlbauer, Helmut Stadler, Marianne Royes, Erwin Gierstner, Siegfried Meckl, Klaus Graf, Hannelore Roith, Dieter Kick, Ingeborg Götz, Irmgard Eglseder, Helga Hankowetz

zum 60. Geburtstag

Edith John, Sieglinde Müller, Albert Luxi, Erwin Meyer, Anni Franke, Arthur Barth.

zum 65. Geburtstag

Viktoria Weigert, Georg Marquardt, Johannes Siebert, Gertrud Schießl, Maria Liebl.

zum 70. Geburtstag

Anton Kutalek, Max Maier, llse Eder.

zum 80. Geburtstag Josef Konrad.



BAUSPENGLEREI SANITÄRE INSTALLATION HEIZUNGSBAU BLITZSCHUTZANLAGEN MEISTER-BETRIEB

ISSIG+SOHN

8400 REGENSBURG

Ladehofstraße 14 · **Telefon 21396**

Weser bleibt Faustballchef

Am 29. November hat die Jahresversammlung Faustballabteilung stattgefunden. Dabei stand auch die Neuwahl der Abteilungsleitung an. Michael Brucker fungierte als Wahlvorstand. Wiedergewählt wurden: Wolfdietrich Weser als Abteilungsleiter, Georg Nuber als stellvertretender Abteilungsleiter und Heribert Wiedenbauer als Kassenwart. Neu gewählt wurde Joachim Schwelle als Schriftführer.

Gegenwärtig umfaßt die Abteilung 44 Mitglieder, davon rund ein Drittel aktive Faustballer.

Am Sonntag, 22. März, findet in der Dreifachsporthalle Königswiesen die diesiärige OPD-Hallenfaustball-Meisterschaft statt. Roland Pscheidt und seine Mannen wollen heuer erstmals den heißbegehrten Lorbeer an ihre Stirn heften und als Pokalgewinner aus den sicherlich wieder spannenden Spielen gegen Weiden und Straubing hervorgehen. Auch unsere 2. Mannschaft will wieihr Gewicht in Waagschale werfen und sich so teuer wie möglich verkau-

"Sonnenschein" bei den Keglern

Gelb-Grün ist wieder in

der herrscht eitel Sonnenschein. Ihr Aushängeschild, die 1. Mannschaft, ist auf dem direkten Weg in die Landesliga Nord, aus der man im Vorjahr abgestiegen war. Auch die 4. Mannschaft kann den Sekt schon kaltstellen. Die 3. und 5. Mannschaft muß noch auf Ausrutscher der Konkurrenten hoffen. Bei der 2. Mannschaft sieht es etwas trüber aus. Es riecht derzeit noch nach Ab-

In der Regionalliga Mfr./Opf. scheint eine gewisse Vorentscheidung gefallen zu sein. Nachdem Fortuna Neukirchen auch auf heimischem Terrain geschlagen werden konnte. liegt die Truppe um Käptn Dietmar Hueber vier Punkte vor den ewigen Zweiten. Die beiden Siege können am Ende bei Punktgleichheit den Ausschlag geben.

Bei der 3. Mannschaft sieht es genau umgekehrt aus. Hier hetzt man dem SWC 462. um 2 Punkte hinterher, dem man zum Vorrundenende zuhause und gleich beim Rückrundenauftakt auf dessen Bahnen in der Keglerhalle unterlag.

Souverän mit bereits acht Punkten Vorsprung führt die 4. Mannschaft (28:0 Punkte) in der C-Klasse, Gruppe 1, die Tabelle an. Hier hat man die Meisterschaft wohl im Sack, das Zubinden sollte jedoch nicht vergessen werden.

Die 5. Mannschaft strebt nach einer Niederlage beim

Kegelabteilung TSV Bad Abbach die Vizemeisterschaft der C-Klasse 2 an. Die Art der Schlappe von 2317:2428 spricht jedoch weniger gegen unsere Mannschaft als vielmehr für die rasante Leistungssteigerung im Regensburger Kegelsport.

> Bei der 2. Mannschaft sind die Karten etwas anders gemischt. Abstiegskampf ist angesagt. Noch besteht allerdings die Hoffnung, daß am Ende der "Aufschwung Süd" hier keinen Dämpfer erhält.

> In der 1. Damenmannschaft ist die Lage ähnlich. Aufgrund des Umbruchs nach vier Abgängen sitzt man eigentlich erwartungsgemäß im Tabellenkeller der Bezirksliga A/Süd. Bei bisher nur sechs erreichten Punkten profitiert man von der Neueinführung einer Regionalliga analog zum Herren-Spielbetrieb, die einen Absteiger unnötig macht.

> Vor allem laut wird es, wenn unsere 2. Damen-Truppe um Hanni Simmel auf den Bahnen der Kreisklasse B erscheint. Der Erfolg gibt ihnen recht. Mit 16 Punkten hat man bereits jetzt mehr erreicht, als man für die gesamte Saison erwarten konnte. Die Mädchen Heike Hueber, Silvia Sommerer, Danijela Harangozo und Petra Meyer sind mit Eifer bei der Sache, auch wenn noch diese oder jene Bauchlandung passiert.

Auch als Jugendmannschaft des SKV Regensburg

Einladung zur **Jahresmitgliederversammlung**

am Donnerstag, den 30. April 1992, um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg 31.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Niederschrift der Mitgliederversammlung 1991
- 3. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Schatzmeisters
 - c) der Kassenprüfer
 - d) der Abteilungsleiter
- 4. Aussprache zu den Berichten
- 5. Bilden eines Wahlvorstandes
- 6. Entlastung und Neuwahlen
- 7. Anträge
- 8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 16. April 1992 schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen.

Die Vorstandschaft

konnte man mit zwei Verstärkungen aus Steinsberg einen Sieg gegen die hauptsächlich Germania-Spielerinnen bestehende Mannschaft von Regensburg 2 feiern.

In Erstaunen versetzte Dietmar Hueber die Konkurrenz bei den diesjährigen Einzelmeisterschaften. Er, der es hier in den letzten beiden Jahren etwas an Ehrgeiz fehlen ließ, erhielt durch den Einstieg seines Bruders Ralph in dieselbe Altersklasse neuen Motivationsschub und setzte sich prompt auf den Thron des Bezirksmeisters vor den Zweitliga-Keglern des Sport-Clubs. Ralph mischte sich als Vierter unter die

Schwarz-Weißen. Rei Bayerischen Meisterschaften landete Dietmar mit 1827 Holz (Vorlauf 916, Endlauf 911) auf Rang 10, sein "kleiner" Bruder hingegen scheiterte in seinem ersten Herren-Jahr knapp um einen Neuner an der Endlauf-Qualifikation und wurde 15.

Zweiter Kreismeister wurde Dietmars Sohn Tobias in der B-Jugend. Als Vierter bei der A-Jugend männlich ging Mario Michl ins Ziel.

Bei den A-Mädchen sorgten unsere (bereits erwähnten) vier zwar für Furore, doch zu einer Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft reichte es diesmal noch nicht.

Zinn **Pokale** Bierkrüge Schützenbedarf

ständig Sonderangebote

8400 Regensburg

Nelkenweg 3 · Telefon (09 41) 7 21 69

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr P Parkplätze vorhanden





Vom 3. bis 7. Oktober zum Rennsteig

Wanderabteilung lädt herzlich ein

Hörschel.

Wanderung: Hörschel- Vachaer Stein - Wilde Sau - Hohe Sonne - Ruhlaer Häuschen -Auerhahnhütte - Schillerbuche - Gerberstein - Großer Weißenberg - Beerberg - Inselberg - Trockenberg - Jagdberg -Heuberg - Schmalkaldener Loibe - Oberlautenberg - Oberhof.

Der gesamte Rennsteig ist 168 km lang. Wir beginnen mit dem nördlichen Teil (der angeblich schönere Teil) und wollen in späteren Jahren den

Anfahrt mit dem Bus nach südlichen Teil durchwandern. Bei der gesamten Wanderung begleitet uns ein Bus, jeder kann also seine Tagesleistung selbst bestimmen. Außerdem ist noch ein Kulturteil vorgese-

> Übernachtung je nach Anzahl der Teilnehmer in Bad Salzungen (Ost) oder in Bad Neustadt (West).

> Fahrpreis: Je nach Beteiligung etwa 100 bis 120 DM

Anmeldungen baldmöglichst beim Wanderwart, Telefon dienstlich: 7 07-16 81, privat: 97171.

Bergwanderwoche in den **Dolomiten**

Für ihre Bergwanderwoche vom 22. bis 29. August in die Dolomiten hat die Wanderabteilung folgende Touren vorgesehen:

Biendlweg: Pordoijoch Fedaiasee (2242 m) (2053 m) - leichte Wanderung.

Fahrt in das Drei-Zinnen-Auronzzohütte (2320 m) - Drei Zinnen Hütte (2438 m) - Fischleintal - Moos (1450 m) - leichte Wanderung.

Langkofelumrundung: Sellajochhaus (2240 m) - Friedrich August Weg - Plattkofelhütte (2256 m) - Zallinger Schweige (2036 m) - Stradal Weg - Comici Hütte (2155 m) -Sellajoch (2240 m) - leichte Wanderung.

Nördliche Geislergruppe: Raschötzer Alpe (2107 m) -Brogles Alm (2100 m) - Adolf Munkel Weg - Schlüterhütte (2301 m) Peitlerscharte (2361 m) - Halsljoch (1866 m) - leichte aber lange Wande-

Boe Spitze: Pordoijoch (2242 m) - Pitz Boe (3182 m) -Boehütte (2873 m) - zurück zum Pordoijoch (2242 m) - etwas anspruchsvollere Wanderung.

Puez-Geisler Gruppe: Grödner Joch (2121 m) - Cirjoch (2466 m) - Crespainer Joch (2528 m) - Puezhütte (2475 m) - Abstieg über das Langental nach Wolkenstein etwas anspruchsvollere Wanderung.

Falzaregogebiet: Lagazuoi (2752 m) - Travenanzestal -Travenanzes Alp (1965 m) -Peutelstein Rasthaus (1514 m) - lange aber leichte Wanderung.

Für gute Geher wird ein etwas anspruchsvolleres Programm angeboten. Die gesamte Bergwanderwoche wird als Busreise durchgeführt. Standquartier in Wolkenstein. Es stehen Ferienwohnungen und Hotelzimmer zur Verfügung. Es können maximal 45 Personen an der Fahrt teilnehmen. Die Fahrt wird nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen durchgeführt. Fahrtkosten je nach Beteiligung etwa 120 bis 150 DM. Halbpensionspreis etwa 80 bis 90 DM. Preis der Ferienwohnungen je nach Größe und Ausstattung etwa zwischen 250 und 400 DM pro Person/ Woche, Auskünfte beim Wanderwart

Anmeldung wegen der Quartiere baldmöglichst beim Wanderwart.

Teilnahme - wie immer - auf eigene Gefahr.



TENNIS · SQUASH SAUNA **Bad Abbach**

Neuer Tennisbelag

3 Tennis-Hallenplätze

- Neuartiger Gleitbelag (Granulat auf Veloursbas.)
- Gelenkschonend mit optimaler Stoßdämpfung
- Angenehmes Spieltempo, mehr Spielfreude
- Höchster Spielkomfort in entspannter Atmosphäre

Außerdem neu:

 Nebenzimmer mit 60 Plätzen, bestens geeignet für Betriebs-, Vereins- und Familienfeiern

Besuchen Sie uns oder reservieren Sie gleich Ihren Platz

Bad Abbach, Goldtalstr. 7 **1** (0 94 05) 41 04

Tennis · Squash · Tennischule Sauna · Solarium · Gaststätte

Von Hütte zu Hütte durch die Alpen

Vier- bis Siebentagesfahrt der Wanderabteilung in die Stubaier Alpen.Wanderung von Hütte zu Hütte - ohne festen Termin -

1. Tag: Anfahrt mit Privatfahrzeugen nach Neustift

Mit Bus oder Taxi zur Pinnis Alm (1560 m), Aufstieg über Kur Alm (1747 m) zur Innsbrucker Hütte (2870 m), etwa

2. Tag: Innsbrucker Hütte (2870 m) - Pramarn Spitze - Bremer Hütte (2511 m) (2411 m) (sehr lange Tour mit leichtem Klettersteig), etwa 6 bis 8 Std.

3. Tag: Bremer Hütte (2411 m) Simmingjöchl Unterer Grübl (2754 m) (2418 m) - Nürnberger Hütte (2278 m) - etwa 3 bis 4 Std.

4. Tag: Nürnberger Hütte (2278 m) - Niederl (2629 m) -Sulzenau Hütte (2191 m) -Peiljoch (2672 m) - Dresdner Hütte (2308 m) - etwa 6 Std.

5. Tag: Dresdner Hütte (2308 m) - Grabagrubennieder (2861 m) - Neue Regensburger Hütte (2287 m) - etwa 6 bis 7 Std.

6. Tag: Regensburger Hütte (2287 m) - Schrimmennieder (2714 m) Platzenturm (2198 m) - Franz-Senn-Hütte (2149 m) - etwa 4 Std.

7. Tag: Franz-Senn-Hütte (2149 m) - Abstieg nach Neustift - etwa 4 Std.

Diese Tour führt ins Hochgebirge und kann deshalb nur im Juli oder August bei schönem Wetter durchgeführt werden. Bei Wettersturz kann die Tour von jeder Hütte aus abgebrochen werden. Etwas anstrengende aber schöne und anspruchsvolle Tour. Es kann sein, daß die Tour in umgekehrter Richtung durchgeführt wird. Anmeldungen - baldmöglichst - beim Wanderwart. Teilnahme - wie immer - auf eigene Gefahr.

RIESIG DAS ANGEBOTIM TELEKOMLADEN

der Deutschen Bundespost TELEKOM





Die Saison läuft an

Am 4. Mai Bayerische Rock'n-Roll-Meisterschaft

Auf Hochtouren laufen die Saisonvorbereitungen der Happy Shakers, da diesmal mehr zu tun ist, als üblich: Mindestens zweigleisig muß gearbeitet werden. Da ist zunächst die Vorbereitung auf die beginnende Turniersaison. Mit soviel Paaren wie noch nie, von der Schüler- bis zur A-Klasse, werden die Happy Shakers in der Saison '92 an den Start gehen. Um dabei erfolgreich zu sein, hat bereits am Ende des vorigen Jahres das Entwickeln neuer Programme mit den Trainern begonnen. Natürlich müssen diese eintrainiert, ausgefeilt, notfalls geändert oder umgestellt werden, bis sie turnierreif "sitzen". Neben dem intensiven Studium der Konkurrenz, der Beobachtung der Entwicklung auf nationaler und

internationaler Ebene ist hier vor allem viel eigene Kreativität von Trainern und Paaren gefragt, um ansprechende Programme zu entwerfen.

Nun sind wir in der Trainingsphase. Mindestens dreimal die Woche wird eisern geübt und wie immer wird sich der Trainingsaufwand vor den Turnieren wohl noch steigern. Für die "alten Hasen" unserer Aktiven ebenso wie für den Nachwuchs eine schweißtreibende Zeit, die mit Hoffnung auf gute Plätze und Erfolge aber überstanden wird.

Nicht vergessen werden soll diesmal ein Bereich, der sonst immer zu kurz kommt: Für unseren Sport brauchen wir zwar keine "Geräte" (wenn auch die Tanzpartnerin früher üblicherweise als "Tanzgerät" bezeichnet wurde) und Sportdress, aber die Turnieranzüge müssen Jahr für Jahr neu geschneidert werden. Das ist notwendig, weil vor allem die Kleinen recht schnell wieder herauswachsen. Aber auch sonst gehört es dazu. Eine neue Turnierklasse, ein neues Programm erfordern ein neues Kostüm. Stoff muß ausgesucht. Schnitte entworfen und Schneiderinnen gesucht werden (wegen des elastischen Stoffes sind Spezialnähmaschinen und Spezialkenntnisse nötig) - hier sind neben der Phantasie der Paare vor allen Dingen die Mütter gefragt nicht zuletzt auch beim Bezahlen des nicht ganz billigen Spa-

Genauso wichtig aber ist die Vorbereitung der Bayerischen Meisterschaft in der C-B-A-Klasse, die die Happy Shakers am 4. Mai in der Königswiesener Dreifachhalle durchführen. Die Schirmherrschaft haben der Bayerische Ministerpräsident Dr. Streibl und Oberbür-

germeisterin Christa Meier übernommen. Die Vorarbeiten dafür haben schon letztes Jahr begonnen, gehen aber nun in die heiße Phase. Hier ist zunächst die Abteilungsleitung belastet, aber keine Angst - die Mitarbeit möglichst vieler Mitglieder ist nötig, um wie beim Deutschland-Cup '90 ein eindrucksvolles Turnier zu veranstalten. Denn nur durch die Mithilfe aller wird es möglich sein, das o. g. Turnier, das heute noch in ganz Rock'n'Roll-Deutschland gelobt wird, zu erreichen oder möglichst zu übertreffen.

Für alle Nicht-Rock'n'Roller:
4. Mai unbedingt vormerken!
Hier können Sie viele Paare
der deutschen Spitze sehen
(und die deutsche Spitze ist
europa- und weltweit ganz vorne mit dabei!). Es lohnt sich
ganz bestimmt, auch wenn Sie
die Musik der 50er und 60er
mögen und die freundschaftliche, lockere Atmosphäre eines
Rock'n-Roll-Turniers einmal
kennenlernen wollen.



Großer Preisschafkopf

am Freitag, 22.Mai 1992, um 18 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg

Startgeld: 10 Mark

Anmeldungen vom 4. bis 8. Mai 1992 während der Geschäftszeiten von 9 bis 11 Uhr (Telefon 99 72 94) oder beim Vereinswart (Telefon 9 02 18)

POST/SUD

Rückblick auf die Saison 1991

Stockschützen bei 49 Turnieren

Die Eisstockabteilung schickte drei Mannschaften in die Meisterschaftsrunden auf Eis. Die 1. Mannschaft startete am 23. November bei der Landesliga-Meisterschaft in Höchstadt a.d. Aisch. In der Besetzung Rolf Schmitz, Fritz Rohrwild, Georg Riedhammer und Erwin Kern erreichte sie unter 29 Teilnehmern einen beachtlichen 7. Platz.

Die 3. Mannschaft nahm am gleichen Tag an der Kreis-E-Klassenmeisterschaft in Landshut teil. Dabei erreichten die Stockschützen Peter Ehmann, Erwin John, Franz Stelzl und Josef Schneider den 9. Platz bei 15 Startern. Die C-Klassen-Meisterschaftsrunde für die 2. Mannschaft wurde am 16. Februar in Landshut ausgetragen.

Im Kalenderjahr 1991 nahmen die Stockschützen an insgesamt 49 Turnieren teil. 17 Turnieren auf Eis stehen 32 Turniere auf Asphalt gegenüber. Bei diesen Turnieren wurden 20 Pokalwertungen erreicht und zwar viermal Platz 1, sechsmal Platz 2, dreimal Platz 3 und siebenmal Platz 4.

Die Weihnachtsfeier der Eisstockabteilung fand -wie alle Jahre- im Vereinsheim statt. Abteilungsleiter Rolf Schmitz gab einen kurzen Rückblick auf das Sportjahr 1991; gleichzeitig würdigte er die Stockschützen mit über 100 Einsätzen seit Gründung der Eisstockabteilung und zwar Gerhard Dick mit 121, Gerhard Schmid mit 119, Fritz Rohwild mit 112 und Johann Schaller mit 101 Einsätzen. Spitzenreiter ist jedoch Rolf Schmitz mit 137 Einsätzen.

Die Abteilung wurde auch heuer wieder mit der Ausrich-

Oberpfalz-Sportler 1991

Ralph Hueber auf Rang vier

Sportliche Leistungen, Fleiß und Engagement standen auch bei der fünften Wahl des Oberpfalz-Sportlers des Jahres in der Oberpfalz im Vordergrund.

Medienvertreter machten dem BLSV Oberpfalz Vorschläge, der dann 14 Sportlerinnen und Sportler zur Wahl stellte.

Die ersten fünf wurden in der Max-Reger-Kongreßhalle in Weiden ausgezeichnet.

Darunter auch unser Vereinsmitglied Kegelweltmeister Ralph Hueber, der den vierten Rang belegte. Er erhielt 13 Prozent der Stimmen. Vor ihm rangierten die Flossenschwimme-Tina Scholz Schwandorf (26 Prozent), die Rollkunstläuferin Eva Maria Übelhack vom ESV 1927 Regensburg (21 Prozent) und die Leichtathletin Melanie Thoma aus Wiesau (13 Prozent).

tung von Sommer-Meisterschaften beauftragt.

Am 3. Mai findet die Endrunde des Kreispokals auf Asphalt statt.

Am 23. Mai finden zwei weitere Meisterschaften auf der Vereinsanlage statt. Training ist jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr. Personen, die diese Sportart kennenlernen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Die Abteilung ist nach wie vor am Zugang von aktiven Mitgliedern interessiert.





Heftiger Kampf um die Meisterschaft entbrannt



Die 1. Handballmannschaft der SG Post/Süd in der Saison 1991/92. Stehend von links: Mario Meichl, Christian Tischer, Roland Schenk, Werner Muth, Thomas Bretschneider, Jörg Kunz und Trainer Karl-Heinz Lermer. Knieend von links: Sedivec Zdenek, Bernd Kufner, Hubertus Lengsfeld, Harald Bachmann, Hans-Jürgen Menze und Guido Bertuccini.

sich die Mannschaft durch einen Start beim Verbandsligisten SSG Metten vor; Das Spiel wurde mit 17:13 gewonnen. Beim ATSV Kehlheim dagegen fanden wir nie zur gewohnten Leistung und mußten uns mit 23:18 Toren geschlagen bekennen. Dieser unerwartete Rückschlag zwang Trainer Karl-Heinz Lermer zu Konsequenzen bei der Aufstellung der 1. Mannschaft. Im darauffolgenden Spiel beim ESV 1927 Regensburg sorgte unser Team dann für den höchsten Sieg in einem Meisterschaftsspiel und kanterte den Gegner mit 33:11 Toren nieder! Eine Woche später brachte unsere

Auf die Rückrunde bereitet Mannschaft gegen den starken Aufsteiger HC Weiden eine ausgezeichnete Leistung und siegte mit 17:13. Auch gegen den abstiegsbedrohten Lokalrivalen SG DJK-Sb/SC Regensburg, der uns die Meister-"vermasseln" kämpfte unser Team hervorragend und schlug die SG in der Kerschensteiner Sporthalle mit 21:11 Toren.

Zu einem vorentscheidenden Kampf um die Meisterschaft erwarteten wir am 15. Februar den Verbandsligaabsteiger TV Nabburg. Nach einer tollen ersten Halbzeit, die mit 13:4 an uns ging, mußten wir uns mit einem 19:19-Unentschieden zufrieden geben.

Lehrgangsprogramme liegen vor

Verschiedene Lehrgangsprogramme für das Jahr 1992 liegen in der Geschäftsstelle vor. Besonders hingewiesen sei auf die Lehrgänge der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV), auf die Bildungsmaßnahmen des Bayerischen Landessportverbands (BLSV) und auf die Lehrgangstermine Bayerischen der Sportjugend im BLSV (BSJ). Interessenten können sich während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle oder bei ihrem Abteilungsleiter näher informieren.

Warum wollen Volleyballer Volleybälle ballern?

... fragen wir uns, da unsere Abteilung auf nahezu 50 Mitglieder angewachsen ist. Da gibt es "Tenniscracks", das Stellwerk" und "Samasamas -Die Jäger des verlorenen Satzes", drei Gruppen, die sich als Freizeitsportler verstehen.

Gespielt wird in Mixed-Teams, das Training ist hart wie Marmelade und zäh wie Himbeergelee. Es gibt keine "1. Mannschaft" und keine Reserve. keine "Alten Herren" aber massenhaft junge Frauen. Spaß ist Trumpf und wen der Ehrgeiz packt, der nimmt an der Regensburger Stadtmeisterschaft für Freizeitmannschaften teil.

Dieser Wettbewerb wurde von unserem nimmermüden Mister Volleyball

-Werner Regner- vor einigen Jahren ins Leben gerufen und erfreut sich seitdem wachsender Beliebtheit bei allen Freizeitmannschaften Raum Regensburg. Im Feld der derzeit 20 Mannschaften belegen "Stellwerk" und "Samasamas" Spitzenplätze und vielleicht steigen im nächsten Jahr auch unsere niscracks" (Allroundtalente aus der Tennisabteilung) mit ein. Dank verbesserter Trainingszeiten finden nahezu alle Gelegenheit, regelmäßig Hobby nachzugehen.

An dieser Stelle sei unseren unermüdlichen "Machern" Justin Gruber, Stefan Weilhammer und Werner Regner gedankt, die uns all das abnehmen, was nur im Entferntesten in Arbeit ausarten könnte.



HOTEL GASTSTÄTTE



Universitätsstraße 9 · 8400 Regensburg Telefon 0941/90416 und 96322

- Ihr Hotel in Uninähe
- Ihr Gasthof für Feierlichkeiten aller Art
- Warme Küche bis 22.00 Uhr
- Schöner schattiger Garten



Im Mittelpunkt der Mensch...



Fortschrittsdenken, moderne Technik, modernste Autos prägen das Image unseres Hauses.

Trotz aller Technik - im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch. Der Autofahrer ist die wichtigste Person für unser Haus. Dafür arbeiten und planen wir. Ständige Modernisierung sorgt für einen kundenorientierten Komplett-Service, der den Wünschen der Autofahrer entgegenkommt. Denn wir möchten nicht nur gute Autos verkaufen. Wir tun alles, damit Sie auch nach dem Kauf bei uns bestens betreut werden.



REGENSBURG (0941)75061 SCHWANDORF (09431)51638 NEUSTADT/DO. (09445)300 KELHEIM/NDB. (09441)7851



Fußballer streben sicheren Mittelfeldplatz an

17:21 Punkten und 33:34 Toren auf Platz 13 der Tabelle in der Landesliga-Mitte liegend in die von fast allen herbeigesehnte Winterpause, da das Verletztenlazarett zuletzt immer größer wurde. Das letzte Spiel im Dezember gegen den TSV Weißenburg fiel den widrigen Platzverhältnissen zum Opfer.

In der Winterpause hatten die Spieler nun Zeit, sich zu regenerieren und die Verletzungen auszukurieren. Während dieser Zeit nahm ein Teil der Mannschaft nur an den Bezirksmeisterschaften im Hallenfußball teil. Die Vorrunde überstand man ungeschlagen und war neben dem FC Amberg einer der Titelfavoriten. In den Finalspielen, die in Wakkersdorf ausgetragen wurden, enttäuschten die Spieler doch

Die 1. Mannschaft ging mit sehr. Ohne einen Punktgewinn belegte man den 8. Platz.

Anfang Februar versammelte Trainer Rudi Sänger seine Spieler zum Start der Vorbereitungsphase für die Restsaison. Neben den Neuzugängen Andy Schindler (TSV 1860 München), Roland Schungl (SV Zeitlarn) und Thomas Karl (SC Regensburg) waren auch die Rekonvaleszenten Werner Kamionka, Bernhard Wittkowsky und Heiner Schmid mit dabei. Eine neue Hiobsbotschaft erreichte Trainer Sänger kurz vor dem Trainingsstart, als er erfuhr, daß sich Edi Ipfelkofer bei einem Verkehrsunfall schwere Knieverletzungen zugezogen hat und wohl für etliche Wochen, wenn nicht Monate, ausfällt.

Ziel in der restlichen Saison wird es sein, sich von der Abstiegszone zu entfernen und zu erreichen.

Die 2. Mannschaft fiel in den letzten Spielen vor der Winterpause weiter zurück. Nach drei Niederlagen hintereinander belegte sie in der B-Klasse Gruppe 2 mit 13:21

einen sicheren Mittelfeldplatz Punkten und 34:43 Toren den 11. Tabellenplatz. Als Vertreter unseres Vereins nahm die Mannschaft an den Kreismeisterschaften im Hallenfußball im Januar teil und erreichte nach zeitweisen guten Leistungen den 4. Platz.

Fußballjugend mit unterschiedlichen Erfolgen

Zur Überbrückung der Winterpause beteiligten sich die Fußball-Jugendmannschaften des SG Post/Süd an einer ganzen Reihe von Hallenturnieren. Alle Mannschaften nahmen mit unterschiedlichem Erfolg an den Hallenkreismeisterschaften des Bayerischen Fußballverbandes teil.

Die A-Jugend konnte dabei in der ehemaligen Posthalle an der Prüfeninger Straße in der Vorrunde hinter dem SV Breitenbrunn nur den 2. Platz belegen und sich nicht für die Endrunde qualifizieren.

erfolgreicher Wesentlich war dagegen die B-Jugend, die

als Bayernligist ihrer Favoritenrolle gerecht werden konnte. Nach dem 1. Platz in der Vorrunde setzte sich die Mannschaft von Trainer Langmeier auch in der Endrunde mit 7:1 Punkten durch, was die Kreismeisterschaft bedeutete.

Für die Bezirksmeisterschaft in Cham war man als Titelverteidiger von Haus aus schon qualifiziert gewesen. Mit 16:2 Toren und 12:2 Punkten konnte der Titel erfolgreich verteidigt werden.

Die C-Jugend muße sich in der Vorrunde mit zwei Kollegen aus der Bezirksliga auseinandersetzen. Obwohl im letzten

Sicherheit als Privatpatient

Interessant für alle Angestellten, die 1992 im Monatsschnitt mehr als 5100 Mark brutto verdienen. Mit entscheidenden Leistungsvorteilen: Freie Wahl der behandelnden und operierenden Ärzte. Ein- oder Zweibettzimmer im Krankenhaus mit individuellem Service. Und besonders erfreulich: Vielleicht kostet Sie das alles weniger, als Sie jetzt in der "Gesetzlichen" bezahlen.

Fragen Sie mich einfach.

Bezirksdirektor der Vereinten Krankenversicherung AG

Karl-Heinz Jäger Maierhoferstraße 1 8400 Regensburg Tel. (09 41) 5 02 03 18

Mit Sicherheit gut beraten ®





Spiel dieser Gruppe ein Unentschieden gegen Parsberg für den ersten Platz gereicht hätte, ging ausgerechnet dieses Spiel mit 1:3 Toren verloren.

Bei der D-Jugend waren die Erwartungen auf den 1. Platz sowieso sehr klein gewesen. Allerdings wäre aufgrund der vielen Chancen ein besserer Platz als der letztendlich erreichte 5. Platz schon möglich gewesen.

Die E1-Jugend konnte sich durch den 1. Platz in der Vorrundengruppe 6 für die Endrunde in Hemau qualifizieren. Mit dem dort erreichten 3. Platz verpaßte man aber knapp die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft.

Die F1-Jugend konnte sich mit 12:0 Punkten souverän für die Endrunde um die Kreismeisterschaft qualifizieren. Der Ausgang dieser Spiele war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

Bei gut besetzten Privatturnieren konnten einige Jugendmannschaften als Turniersieger gefeiert werden. Die A-Jugend gewann ein vom SV Michelsdorf in Cham ausgerichtetes Hallenturnier gegen starke Konkurrenz aus Niederbayern. In Kareth konnte sich die C1-Jugend gegen Mannschaften aus der Bezirksliga und eine Kreisauswahl durchsetzten und in Obertraubling wurde die F1-Jugend ohne Punktverlust Turniersieger.

Karatekas für Bayerische qualifiziert

Am Karate-Lehrgang mit Horst Handel vom 15. bis 17. November nahmen wieder mehrere Post/Süd-Karatekas einschließlich ihrem Trainer teil. Handel-San trainiert vorwiegend Kumite, also die verschiedenen Kampfformen, und geht dabei bis an die Grenze der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit.

So mußten auch hier nach dem Einüben der Techniken ohne Partner, dieselben gegen hintereinander aus allen Himmelsrichtungen angreifende Gegner ausgeführt werden. Dabei wurden die Angriffe immer schneller und schärfer, so daß eine enorme Kondition der Karatekas, insbesondere des Verteidigers, gefordert wurde. Fast brutal war zum Schluß für den Verteidiger der 30 Sekunden währende pausenlose Angriff von vier Leuten. Aber nur so werden Automatismen eingeschliffen, die sich dann im Ernstfall bewähren. Am Sonntag legten dann die Karatekas mit erneut mobilisierten Kräf-

Am Karate-Lehrgang mit ten die nächsthöhere Gürtelorst Handel vom 15. bis 17. prüfung erfolgreich ab.

Für die Bezirksmeisterschaft für Kinder, Schüler und Jugendliche am 8. Februar in Roding wurden erstmalig vier Jugendliche für Kata-Einzel und Katamannschaft (drei Teilnehmer) gemeldet. Antreten konnten allerdings nur drei Mann. Im Kata-Einzel traten an: Alexander Leissl, Jan Kaiser, Steffen Beyer. Gegen die Übermacht der Blau- und Braungürtel hatten unsere drei Grüngürtel allerdings keine Plazierungschancen. In der Disziplin Kata (Scheinkampf) der Mannschaften hatten die drei Karatekas das Pech als erste antreten zu müßen. Trotzdem konnten sie mit einer sauberen und stark vorgetragenen "Heian Shodan" mit nur einem Zehntel Punktunterschied gegenüber dem Zweitplazierten den 3. Platz errin-

Damit haben sie sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

FÜR DIE GANZE FAMILIE

. . . immer im Trend



Samstag auch von 10.00 – 23.00 Uhr geöffnet!



SPECTRAL ®

 $V \cdot I \cdot D \cdot E \cdot O$

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag

 $10^{.00} - 23^{.00}$

Unterislinger Weg 41 Regensburg, ☎ 7 43 44



Die erfolgreiche Kata-Mannschaft, die sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert hat.



Ihr Partner für den Sport

Sport Tahed!

DONAU EINKAUFS ZENTRUM



Donau-Einkaufszentrum · 8400 Regensburg Telefon (09 41) 40 12 40 · Fax (09 41) 40 00 17





Kompetent in Auswahl, Beratung und Service







Verabschiedung von Frau John

Seit über 20 Jahren betreut Edith John als Übungsleiterin zwei Gruppen der Damengymnastik. Mit vollem Eifer war sie um die Gesunderhaltung ihrer Turnerinnen bemüht und trainierte im Sommer mit ihnen noch für das Sportabzeichen. Genauso rührig sorgte sie für Stimmung bei gesellschaftlichen Beisammensein und ihre Busfahrten waren stets ein besonderes Ereignis und eine Abwechslung im Jahresverlauf.

Im Rahmen eines Essens mit den Übungsleitern der Gymnastik- und Turnabteilung wurde Frau John mit einem herzlichen Dank für ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin verabschiedet. Als aktives Mitglied bleibt sie dem Verein natürlich erhalten.

An dieser Stelle möchten wir die Turnerinnen am Montag und Dienstag bitten, Geduld zu haben. Wir sind seit November bemüht, eine Übungsleiterin zu finden, leider bisher ohne Erfolg. Die Vertreter haben eigene Gruppen und sind teils überfordert. Hiermit sei ihnen herzlich Dank gesagt für ihren liebevollen Einsatz.

Ein Appell an alle Leserinnen: Wer hat Lust, am Montag oder Dienstag eine Übungsstunde im von-Müller-Gymnasium zu übernehmen?

Acht junge Leichtathleten bei der Schülerehrung ausgezeichnet

Acht junge Leichtathleten der SG Post/Süd wurden im März bei der Ehrung der Schülermeister 1991 durch die Stadt ausgezeichnet. Es handelt sich um Daniela Denninger, die erste Kreismeisterin im Weitsprung wurde, um Daniela Stiewig, die im Waldlauf und 800-Meter-Lauf Kreismeisterin wurde, um Dominik Lieske, Simon Hoffmann, Stefan Meier und Uli Graf (jeweils Kreismeister im Waldlauf), Cornelius Pompe, Oberpfalzmeister im Blockmehrkampf-Lauf Kreismeister im Weitsprung, sowie um Johannes Häusler, der in der Mannschaft Kreismeister im Waldlauf wurde.

Siegertafel der Tennis-Jugend-Vereinsmeisterschaften 1991



Junioren-Einzel

- Florian Meyerhofer (rechts)
- 2. Matthias Schunda

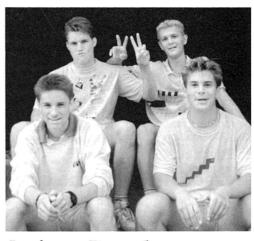


- 1. Melanie Riepl
- 2. Isabell Schneider



Knaben-Einzel

- 1. Matthias Brönner (links)
- 2. Michael Greimel



Junioren-Doppel

- 1. Meyerhofer/Schunda
- 2. Riepl/Kellner (vorne)



Mini-Turnier

- 1. Michael Dombrowe (Mitte)
- 2. Georg Holten (links)
- 3. Peter Holten (rechts)

Dahinter die Jugendwarte Lang und Schriml

KÜBLBECK Guerickestr. 35 · 8400 Regensburg · Tel. 78 06-0 · Fax 78 06 47

WIE WEIHNACHTEN UND OSTERN ZUSAMMEN









Unser Küchenstudio:

BOSCH-Hausgeräte:

- Kühlen
- Gefrieren
- Waschen
- Trocknen
- Spülen
- Herde
- Mikrowelle
- Kleingeräte













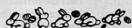


- **Elektronik**
- Elektrik
- Mechanik







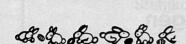




Unser Verkaufsraum:

- Bosch-Kfz-Ausrüstung
- Blaupunkt Autoradio/Antennen
- Haus-Alarm-Anlagen
- Fernsehüberwachungsanlagen
- Garagentorantriebe
- Stromerzeuger/Ladeger./Leuchten
- Bosch-Funktechnik
- Autotelefone
- Werkstattausrüstung
- Elektrowerkzeuge













Küblbeck Guerickestr. 35 8400 Regensburg

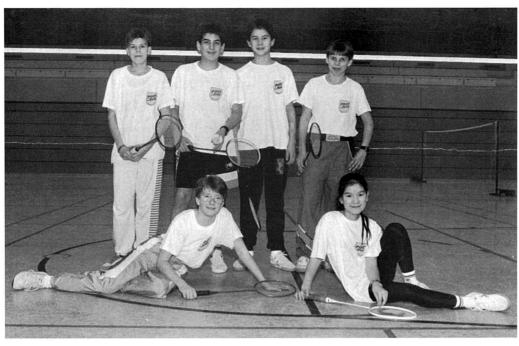
UND DAS 365 TAGE IM JAHR. — AUSSER SONNTAGS. ABER DA - DENKEN WIR AN SIE.



TBLBECK MEHR ALS EIN WORT. - EIN VERSPRECHEN.



Die Postler fahren zur Bayerischen Badminton-Meisterschaft



Die erfolgreichen Badmintonspieler der SG. Stehend von links: Manuel Renner, Michael Fischer, Felix Künzer, Sebastian Büschel; vorne: Tamara Pöppl und Laura Künzer. Foto: Gresser

Am 19. Januar waren die Endrunden der Schüler- und Jugendmannschaftsmeisterschaften im Bezirk Niederbayern/Oberpfalz im Badminton. Die Jugend der SG Post/Süd fuhr nach Bernhardswald. Ersatzgeschwächt und leider nicht komplett belegten die Jugendlichen nur den vierten Platz. Hier ist sicherlich noch viel Trainingsarbeit zu leisten. Als Lichtblick zeigte sich Sandra Schweinfurter, die von achtmöglichen Einzeln sechs gewann.

Die Schüler der Gruppe B mußten nach Oberviechtach reisen. Durch Vor- und Rückrundenspiele belegte diese Mannschaft überraschend den

1. Platz und qualifizierte sich zur Endrunde. Bei der Gruppe B ging es nur um Meisterehren, die keine weiteren Aufstiegspiele nach sich zogen. Die Schüler belegten in der Endrunde Platz 3.

Zum Aushängeschild der "Postfederballer" wurden die Schüler der Gruppe A, die ebenfalls die Endrunde erreichten. Die Spieler Laura Künzer, Tamara Pöppl, Manuel Renner, Michael Fischer und die Spitzenspieler der Rangliste U 14 Sebastian Büschel mit dem frischgebackenen Bayerischen Meister Felix Künzer belegten den sensationellen 2. Platz. Sie sind somit Vizemeister des Bezirks Niederbayern/Oberpfalz und qualifizierten sich dadurch zur Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft gemeinsam mit dem Meister SV Fortuna Regensburg.

Am 9. Februar fand das zweite Ranglistenturnier Schüler/Jugend in Weiden statt. Dort galt es die endgültige Plazierung zur Bayerischen Rangliste zu festigen. Bei U 12 der Mädchen besiegte Laura Künzer souverän ihre Doppelpartnerin von DJK-SB Regensburg und setzte sich somit klar auf Platz 1. Sehr erfreulich das Abschneiden von Nicole Scholze, die in der Rangliste nun auf Platz 3 steht.

Bei den Jungen setzte sich Felix Künzer durch seinen zweiten Turniersieg unangefochten auf Platz 1. Sebastian Büschel und Benjamin Stäbler folgen auf PLatz 3 und 5.

Weitaus schwieriger hatten es die Jugendlichen in U 16/U18, die mit den langjährigen Talenten von anderen Vereinen des Bezirks noch nicht mithalten konnten. Michael Fischer und seine Mitstreiter zeigten hier dennoch sehr gute Ansätze.

Bei den Mädchen U 18 kam Sandra Schweinfurtner zum Abschluß auf einen sehr beachtlichen 4. Platz, allerdings berechtigt nur Platz 1 und 2 zur Teilnahme bei den Bayerischen Ranglistenturnieren.

Diese großen Erfolge sind nicht zuletzt auf die sehr gute Mitarbeit der beiden Trainerinnen Beate Amann und Karin Wölfl zurückzuführen. Es bleibt nur noch zu hoffen, daß sich die Abteilung weiter so gut entwickelt

ELEKTRO-ULBRICHT

- SEIT 1911 -

Elektroinstallation - Blitzschutzanlagen

Heilig-Geist-Gasse 4 · 8400 Regensburg Telefon (09 41) 5 74 63

POST SUD

Nachwuchs bei der SG Post/Süd

Skatfreunde schließen sich zusammen

Die Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg hat "Nachwuchs" bekommen: Jüngstes Kind sind die "Skatfreunde Post/Süd", die sich zu einer Interessengruppe zusammengeschlossen haben und in Kürze eine eigene Abteilung bilden wollen.

der Gründungsversammlung Ende Januar trafen sich 16 Interessenten - nicht nur Vereinsmitglieder - und unter ihnen auch eine Frau. Sie legten fest, daß ab sofort jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg ein Spielabend stattfindet, zu dem ieder kommen kann, aber nicht muß. Als Sprecher wählten die Skatfreunde Herbert Klarl, Sie stellen im Bezirk Niederbayern/ Oberpfalz die erste Skatabteilung innerhalb eines Sportvereins dar. Beschlossen wurde auch, sich dem Deutschen Skatverband anzuschließen und sich bei Meisterschaftsspielen zu beteiligen. Schließlich wurden auch die ersten Turniere festgelegt.



Ihr Gründungsturnier veranstalteten die "Skatfreunde Post/Süd" am 15. März im Vereinsheim am Kaulbachweg. Gespielt wurden unter der Schirmherrschaft des Vereinspräsidenten Dieter Sander zwei Runden zu je 48 Spiele. Als erster Preis winkte ein tragbarer Farbfernseher.

Ein weiteres Skatturnier ist die OPD-Bezirksmeisterschaft, an der Mitglieder der Postsportvereine und Postbedienstete teilnehmen können. Diese Meisterschaft beginnt am 12. April um 11 Uhr im Post/Süd-Heim am Kaulbachweg und steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der OPD Regensburg, Dr. Alfons Hellerbrand. Er hat auch einen Wanderpokal gestiftet.

Übrigens: Willkommen sind bei den "Skatfreunden Post/ Süd" zu den Spielabenden nicht nur Könner, sondern auch Anfänger und Interessenten, die das Skatspielen erst erlernen wollen.

Jahresendund Königsschießen

Ehrung der Deutschen Postmeister

Jahresabschluß und Proklamation der Schützenkönige 1992 feierten die Schützen der SG Post/Süd. Schützenmeister und Abteilungsleiter Günter Leja übergab zahlreiche Preise und nahm die Proklamation der Schützenkönige 1992 vor. Die Schützenkette wurde dem Luftgewehrkönig Hans-Joachim Bock unter großem Beifall überreicht. Knakkerkönig wurde Josef Pritscher, Brezenkönig Thomas Haselbeck. Die Königswürde für Luftpistole errang Bernd Häusler jun., den Knackerkranz sicherte sich Josef Kirschner und 2. Schützenmeister Gerhard Böhm bekam den Brezenkranz umgehängt.

Anläßlich des Erfolges der Sportschützen Thomas Haselbeck

Hans-Joachim Bock und Franz Brunner bei den 11. Bundesmeisterschaften im Sportschießen der Postsportvereine in Düsseldorf, überreichte ihnen der stellvertretende Vorsitzende Sturmhard Schindler im Namen des Vereins je einen Zinnteller. Anschließend gratulierte Schindler dem Jubilar Georg Böhm zum 80. Geburtstag mit einem schönen Zinntel-

ler. Der Jubilar wurde in Beratzhausen geboren und erlernte in Hemau das Landmaschinenhandwerk. In den 30er Jahren war er bei der Reichspost als Busfahrer im Bayerischen Wald beschäftigt. Obwohl er in den letzten Kriegstagen ein Bein verlor, war Böhm lange Jahre ein aktiver und erfolgreicher Sportschütze. Schon 1934 war er in die Königliche private Schützengesellschaft Hemau eingetreten. Seit mittlerweile 35 Jahren gehört er dem Postsportverein Regensburg, jetzige SG, an. Bis vor kurzem bemalte der Jubilar in der Freizeit außerdem hunderte von Schützenscheiben. Einige davon werden im neuen Schießstand zu bewundern sein.

Als Gruppensieger wurden geehrt: Luftgewehr - Schützenklasse: Thomas Haselbeck; - Altersklasse: Ferdinand Schweiger; - Seniorenklasse: Hans Ned; Luftpistole - Schützenklasse: Franz Brunner; - Altersklasse: Ferdinand Schweiger; - Seniorenklasse: Josef Kirschner. Sportpistole KK 25m: Gerhard Böhm.

Das Vortelschießen 1991 mit dem Luftgewehr gewann



SCHILLINGER

STAHL- UND METALLBAU Eignungsnachweis nach DIN 18800

Fenster, Türen und Tore in Stahl- und Leichtmetall · Rolltore Stahlkonstruktionen · Geländer und Gitter · Bauschlosserei

8400 REGENSBURG

Ditthornstraße 6 · Telefon (09 41) 79 82 21 · Telefax (09 41) 79 82 27



Alfred Koppenwallner vor Thomas Haselbeck und Günter Leja. Mit der Luftpistole erfüllten nur zwei Sportschützen die Kriterien. Es gewann Abteilungsleiter Günter Leja vor Ferdinand Schweiger.

Beim Jahresend- und Königsschießen gab es folgende Gewinner:

Luftgewehr - Weihnachtsscheibe: Hans-Joachim Bock, - Jahresendscheibe: Hans-Joachim Bock, - Wanderpokal: Hans-Joachim Bock, - Meister: Thomas Haselbeck, - Geburtstagsscheibe: Günter Leja.

Luftpistole - Weihnachtsscheibe: Peter Wolfrum, Jahresendscheibe: Günter Leja, - Meister: Franz Brunner.

Sportpistole - Weihnachtsscheibe: Gerhard Böhm, - Meister: Franz Brunner.



Ehrungen und Auszeichungen bei den Schützen. Von links: Thomas Haslbeck, Bernd Häusler, Hans-Joachim Bock, Gerhard Böhm und Abteilungsleiter Günter Leja.



Negative Bilanzen zum Rückrundenstart

Nach Abschluß der Vorrunde der Tischtennissaison 1991/92 konnten die 1., 2. und 4. Herrenmannschaft mit durchweg positiven Plazierungen aufwarten. Die 3. Herrenmannschaft scheint den Aderlaß aufgrund der Ranglistenumstellung bisher noch nicht zu verkraften. Die Sportkameraden Gerd Haneder, Robert Weck und Josef Schuierer wurden zur Verstärkung der 2. Herrenmannschaft herangezogen. Der 3. Tabellenplatz in der 2. Kreisliga B rechtfertigt diese Maßnahme. Das einzige Spiel in der Rückrunde bisher mußte gegen den Tabellenführer aus Zeitlarn mit 9:6 abgegeben werden.

Auf dem vorletzten Tabellenplatz der 2. Kreisliga A in die Rückrunde gestartet, konnte die 3. Herrenmannschaft durch einen 9:6-Heimsieg über die DJK Nord zwei wichtige Zähler im Kampf gegen den Abstieg verbuchen.

Da der Rückrundenstart in 199 der 4. Kreisliga noch aussteht, ter.

belegt unsere 4. Herrenmannschaft nach wie vor ungeschlagen den 1. Tabellenplatz.

Das Aushängeschild der Tischtennis-Abteilung - die 1. Herrenmannschaft - konnte den Anforderungen des 2. Tabellenplatzes in der 3. Bezirksliga Süd nicht mehr gerecht werden. Ein Sieg, ein Unentschieden und zwei Niederlagen trübten die Erwartungen in der Rückrunde.

Als "Heimkehrer" begrüßen wir Sportkameraden Raimund Schwarz, der nach vier Jahren berufsbedingter Abwesenheit nun wieder aktiv ins Spielgeschehen eingreifen möchte.

Mehr Übungsleiter

Die Zahl der lizensierten Übungsleiter in der Oberpfalz hat weiter zugenommen. Wie auf dem BLSV-Bezirkstag in Weiden bekanntgegeben wurde, waren es zum Jahresende 1990 genau 5 396 Übungsleiter.

EIN GARTEN MIT HÄUSCHEN

Wenn von Wertzuwachs die Rede ist, denken viele an die Geldanlage in Form einer Immobilie: das Haus im Grünen oder die Eigentumswohnung. Und bauen bei dieser wichtigen Entscheidung auf die Sparkasse als Partner.

Es macht sich bezahlt, wenn Sie das finanzielle Fundament uns anvertrauen. Und sich da beraten lassen, wo Sie die ganzen Finanzen aus einer Hand solide unter Dach und Fach bringen.

Die Kenntnis der Region und die Erfahrung unserer Geldberater bringen es mit sich, daß wir beim Thema Immobilien besonders mobil sind.

Auch Sie können mit dem umfassenden Angebot der Sparkassen-Finanzgruppe rechnen: LBS und Sparkasse sorgen dafür, daß Sie unbesorgt bauen oder kaufen können. Mit einem Finanzierungsplan, der so berechnet ist, daß Ihnen nur die Bäume im Garten über den Kopf wachsen.

Wann kommen Sie zu uns zur Grundsteinlegung?



wenn's um Geld geht - Sparkasse



Die Abteilungen

Badminton:

Fritz Schweinfurter,

Telefon 7 07-55 03

Eisstock:

Rolf Schmitz.

Telefon 9 14 38

Faustball:

Wolfdietrich Weser,

Telefon 4 77 48

Fußball:

Reinhold Winkler,

Telefon 5 05-78 82

Handball:

Karlheinz Müller.

Telefon 5 05-1090

Jazztanz:

Birgit Flauger,

Telefon 99 19 18

Judo:

Peter Kurzetkowsky,

Telefon 70 16 84

Karate:

Trainer: Franz Seebauer,

Telefon (0 94 03) 87 23

Kegeln:

Max Hueber,

Telefon 9 09 39

Leichtathletik.

Marga Graf, Telefon 9 21 32

Kleinkinderturn.:

Werner Hubert, Telefon 6 36 39

Schach:

Rock'n Roll:

Karl Geiger,

Telefon 5 05-17 77

Schützen:

Günter Leja,

Telefon 7 07-57 21

Senioren:

Rudolf Treiss,

Telefon (0 94 02) 42 51

Ski:

Hans-Peter Wolf,

Telefon 2 57 37

Tennis:

Lothar Schriml,

Telefon 5 05-1800

Tischtennis:

Hubert Pfister.

Telefon 9 54 26

Kinderturnen.

Sigrid Bitomsky,

Damengymn.:

Telefon (0 94 98) 83 89

Volleyball:

Justin Gruber,

Telefon 7 07-64 52

Wandern:

Dipl.-Ing.(univ.) Gerd Ruhland

Telefon 7 07-50 02

Die Geschäftsstelle der SG Post/Süd ist Montag bis Freitag, von 9 bis 11 Uhr geöffnet

Die Vorstandschaft

Präsident:

Dipl.-Ing. Dieter Sander,

Telefon 5 05-20 00

Vorsitzender:

Herbert Schlegl,

Telefon 5 05-70 20

Stellvertretende Vorsitzende:

Dipl.-Kfm. (univ.) Norbert Bambl,

Telefon 9 81 22

Dipl.-Ing. Hermann Riedl,

Telefon 5 05-25 90

Herbert Schiller,

Telefon 5 05-71 31

Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler,

Telefon 5 07-16 00

Hans Thaller, Telefon 9 62 66

Schatzmeister:

Dipl.-Ing. (FH) Johannes Förster,

Telefon 5 05-77 60

2. Schatzmeister: Herbert Lohwasser,

Telefon 5 05-17 75

3. Schatzmeister: Roswitha Lehner,

Telefon (0 94 03) 83 49

Schriftführer:

Dipl.-Ing. (FH) Johann Schmid,

Telefon 7 07-66 00

Pressesprecher:

Michael Schaller.

Telefon 2 01-4 57

Jugendleiter:

Walter Hübl.

Telefon 5 05-1573

Orga-leiter:

Hermann Vanino

Telefon 9 77 76

Hauptsportwart:

Karin Schindler,

Telefon 99 85 45

Geschäftsstelle: 8400 Regensburg,

Kaulbachweg 31,

Telefon 99 72 94

POST/SUD

Herausgeber: Sportgemeinschaft Post/Sūd Regensburg e.V., Kaulbachweg 31, 8400 Regensburg Gestaltung und Gesamtkoordination:

Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel.: 0941 207-384

Anzeigen/Werbung: Herbert Schiller und

Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel. 0941 207-384

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten Druck: Mittelbayerische Druckerei- und Verlagsgesellschaft MBH

Regensburg Redaktions- und Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe:

22. Mai 1992